

Jahrgang/ Verabredungen	1	2	3	4
Zeitraumen/ Jahrgänge:	30 Min.	30 Min.	45 Min. bis 50 Min.	45 Min. bis 50 Min.
Regelmäßigkeit:	Alle Jg. erhalten HA von Mo bis Do. Ab Kl. 3 können HA im angemessenen Umfang über das Wochenende mitgegeben werden. Ab Kl. 4 sind HA am Wochenende die Regel.			
Kommunikation	HA werden für alle Beteiligten über den schulinternen Schuljahresplaner kommuniziert und überprüft.			

Aufgaben der Schüler/in	Aufgaben der Lehrer/in
<p>Ich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ schreibe meine HA in mein Mitteilungsheft. ▪ lese die Aufgabenstellung gründlich bis zum Ende durch, ehe ich sie bearbeite. ▪ führe mein Mitteilungsheft zuverlässig. ▪ habe meine HA-Materialien dabei. ▪ arbeite selbstständig, ordentlich, ruhig und konzentriert an meinen HA. ▪ räume regelmäßig meine Schultasche auf. ▪ halte meinen Arbeitsplatz in Ordnung. ▪ spitze meine Stifte zu Hause an. ▪ hole vergessene HA zeitnah nach. 	<p>Ich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ fordere die SuS auf, die HA in das Mitteilungsheft abzuschreiben und gebe Zeit dafür. ▪ erinnere die SuS daran, alle HA-Materialien einzupacken, falls sie um 13 Uhr nach Hause gehen. ▪ würdige die Hausaufgaben durch eine Kontrolle mit Rückmeldung an das Kind. ▪ erhalte und gebe individuelle oder notwendige Mitteilungen über das Mitteilungsheft an die Eltern. ▪ gebe bei vergessenen HA nochmals die Gelegenheit diese nachzuholen.
Aufgaben der Erzieher zur HA-Aufsicht	Aufgaben der Eltern zu Hause
<p>Ich</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ trage Sorge um eine ruhige Arbeitsatmosphäre. ▪ halte die SuS an, konzentriert, selbstständig (n. abgucken) und ruhig zu arbeiten. ▪ kann kleine Hinweise bzw. Hilfestellungen zu HA geben. ▪ achte auf die HA-Zeit und halte sie ein. ▪ erhalte und gebe (bei besonderen Vorkommnissen) Mitteilungen über das Mitteilungsheft oder das Raumbuch weiter. ▪ kann keine Hausaufgabenkontrolle und Nachhilfe-Leistungen erbringen. ▪ suche bei Schwierigkeiten mit den HA, gemeinsam mit dem Kind, nach dem Grund, ggf. kontaktiere ich die Lehrkraft und/oder die Eltern. 	<p>Wir</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ interessieren uns für die Arbeit unseres Kindes, halten es an, seine HA selbstständig zu erledigen und würdigen seine Arbeit. ▪ stellen sicher, dass unser Kind beim Arbeiten zu Hause eine ruhige Arbeitsatmosphäre vorfindet. ▪ kontrollieren die HA - anhand des Mitteilungsheftes auf Vollständigkeit und Richtigkeit. ▪ unterstützen unser Kind bei der Ordnung und Struktur seiner Materialien und des Ranzens. ▪ stellen unserem Kind das nötige Schulmaterial zur Verfügung. ▪ erhalten und geben (bei besonderen Vorkommnissen) Mitteilungen über das Mitteilungsheft. ▪ suchen bei Schwierigkeiten mit den HA, gemeinsam mit unserem Kind, nach einer Lösung, ggf. kontaktieren wir die Lehrkraft.

Zusammenfassung der Rückmeldungen mit Informationen an das Kollegium:

Grundsätzlich sollten diese Hausaufgabenverabredungen von den KlassenlehrerInnen mit den SuS in der Klasse und auch auf EA mit den Eltern durchgesprochen werden.

- Sprachclubkinder der Klasse 1 bekommen noch keine weiteren Hausaufgaben an dem Tag des Sprachclubs.
- Sprachclubkinder der Klassen 2-4 bekommen eine kleine Hausaufgabe für zu Hause.
- Die Neuregelung entspricht den Wünschen der Kollegen, wird in den Elternbrief mit übernommen und von den Klassen- und FachlehrerInnen mit den Eltern kommuniziert.
- Ebenso ist die Neuregelung im Förderkonzept aufgenommen und verankert. Bisher gab es dazu keine Hinweise im Förderkonzept.
- Die Seite der Hausaufgabenverabredungen kommt ins Mitteilungsheft.
- Das Kollegium wird darum gebeten, dieses Hausaufgabenkonzept mit den SuS und auch den Eltern auf Elternabenden einmal durchzusprechen.
- Es wurde bereits abgesprochen, dass das Mitteilungsheft von Eltern und LuL einmal wöchentlich gegengezeichnet wird. Dieses muss ebenfalls mit den Eltern kommuniziert werden, aber nicht extra auf die Hausaufgabenverabredungen gesetzt werden, da es nicht direkt mit den Hausaufgabenverabredungen zu tun hat.
- Es bleibt den KlassenlehrerInnen überlassen, ob sie die Hausaufgabenverabredungen vertragsähnlich von allen oder nur einzelnen Eltern/ SuS unterschreiben lassen.
- In die Hausaufgabenverabredungen kommen keine inhaltlich komplexen Ideenvorschläge z.B. folgender Art: Wie geben die LuL den SuS die Möglichkeit, nicht gemachte Hausaufgaben nachzuholen? Hier gibt es viele Varianten, die nicht schriftlich für alle verbindlich festgelegt werden müssen.
- Grundsätzlich sollen diese nicht in der Spielzeit am Freitag bearbeitet werden, sondern zu Hause. Ziel ist, dass die Eltern auf diesem Weg etwas über die Aufgaben ihrer Kinder erfahren. Nur als individuelle Ausnahme, bei besonderen Situationen der SuS kann es ermöglicht werden.
- Hausaufgaben dürfen/ sollen selbstverständlich zur Transparenz mit nach Hause gegeben werden.
- Hausaufgaben sind im Zuge der Inklusion selbstverständlich auch differenziert zu erteilen. Individuelle Regelungen sind von den Teamkollegen zu berücksichtigen.
- Da die SuS der 1. Klassen noch nicht schreiben können, können sie z.B. an den entsprechenden Tagen und bei den Fächern ein Häuschen oder ein Symbol malen als Hinweis auf eine Hausaufgabe. Dieses sollte im Laufe des ersten Schuljahres mit den SuS geübt werden, damit sie sich an das Eintragen in das Mitteilungsheft gewöhnen.
- Ab Klasse 3 können Hausaufgaben auch am Freitag mit nach Hause gegeben werden. Ab Klasse 4 sind Hausaufgaben am Freitag für die häusliche Bearbeitung die Regel.
- Auf keinen Fall darf eine Hausaufgabe in der Spielzeit als Sanktion erteilt werden.
- Sonderregelungen bei einzelnen speziellen Kindern zur Vergabe der Hausaufgaben können in den Teamsitzungen selbstverständlich besprochen und entsprechend durchgeführt werden.
- Das Mitgeben der Hausaufgaben nach Hause bei GBS Kindern ist teilweise problematisch, da die SuS sie am nächsten Tag nicht immer wieder mitbringen. Die LuL können selber entscheiden, auf welche SuS Verlass ist und dieses mit dem EZ der Gruppe absprechen.
- Das Mittagessen für die Sprachclubkinder in Kl. 1 und 2 wird an einem oder zwei Tagen durch die Neuregelung etwas kürzer. In der Regel sind die Kinder jedoch schon nach 15-20 Minuten mit dem Essen fertig. Tischdienst erfolgt an diesen Tagen durch andere SuS.

Tagesstrukturplan ab 2019/2020

06:00 – 08:00 Frühbetreuung

08:00 – 09:30 Unterricht

09:30 – 10:00 Pause

10:00 – 11:30 Unterricht

11:30 – 12:00 Pause

12:00 – 13:00 Unterricht

12:45 – 13:00 Übergabezeit



12:30 – 13:00 Uhr Mittagessen VSK

13:00 – 13:30 Uhr Mittagessen Kl. 3+4
(Pause für Kl. 1+2)

13:30 – 14:00 Uhr Mittagessen Kl. 1+2
(kurze Pause für Kl. 3+4)

13:00 – 14:30 Uhr Lese- Spiel- und Projektzeit für die VSK

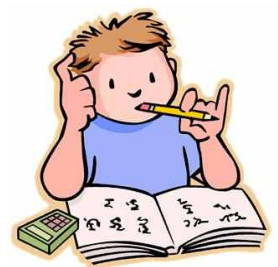
14:00 – 14:30 Uhr Lernzeit Klasse 1 + 2 oder

14:00 – 14:30 Uhr Sprachclub Klasse 1 + 2

13:45 – 14:30 Uhr Lernzeit Klasse 3 + 4 und/ oder

13:45 – 14:30 Uhr Sprachclub Klasse 3 + 4

Die am Sprachclub teilnehmenden Kinder werden jeweils vor Start der Sprachclubzeit abgeholt. Aus Klasse 1+2 ab 13:50, aus Klasse 3+4 ab 13:45 Uhr. Die Lernzeit findet von Montag bis Donnerstag statt.



14:30 – 15:45 Kursangebote/ Freispiel

- Sport/Bewegung
- Kunst/Kultur und Musik
- Soziale Kompetenz
- Natur

15:45 – 16:00 Abschluss in den Bezugsgruppen im Klassenraum

16:00 – 18:00 Spätbetreuung